



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Jugendhilfeausschuss**
Sitzungsort : **Rathaus, Ratsstiege 1, Großer Ratssaal**
Sitzungstag : **Donnerstag, 03.09.2020**
Sitzungsbeginn : **17:30 Uhr**
Sitzungsende : **18:35 Uhr**

Vorsitz

Herr Uwe Opitz

Teilnehmer

Herr Rainer Averbeck	anwesend ab 18.25 Uhr
Frau KHK'in Sandra Bothe	
Herr Ralf Dickmann	anwesend ab 17.50 Uhr
Frau Nadine Diekmann	
Frau Pfarrerin Melanie Erben	anwesend ab 17.33 Uhr
Herr Dominik Hecker	
Frau Beate Mathmann	
Herr Peter Sonneborn	Vertretung für Herrn Post
Herr Thomas Steinhoff	
Frau Lena Stepien	
Frau Charlotte Ullrich	
Herr Arno Zurbrüggen	

Herr Westerwalbesloh nahm als Ratsmitglied ebenfalls an der Sitzung teil.

Verwaltung

Herr Michael Jathe
Herr Klaus Liedtke
Herr Hendrik van der Veen

Schriftführerin

Frau Lisa Freitag

es fehlten entschuldigt:

Herr Niklas Belting

Herr Wolfgang Bovekamp

Herr Daniel Buße-Urban

Frau Hiltrud Krause

Herr Matthias Matysiak

Frau Jutta Michelswirth

Herr Holger Post

Herr Norbert Schröder

Herr Helmut Seel

vertreten durch Herrn Sonneborn

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Einwohnerfragestunde	4
2. Befangenheitserklärungen	4
3. Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2020	4
4. Vorbericht Haushalt 2020/2021 für den Bereich Jugendhilfe Vorlage: M 2020/510/4598	4
5. Kinder- u. Jugendhilfe in Oelde 2014 - 2020 Vorlage: M 2020/510/4599	5
6. Verschiedenes	5
6.1. Mitteilungen der Verwaltung	5 - 6
6.2. Anfragen an die Verwaltung	6

Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, Herr Opitz, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, die Gäste sowie die Presse. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

2. Befangenheitserklärungen

Keine.

3. Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2020

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Niederschrift über die Sitzung vom 25.06.2020 zur Kenntnis.

4. Vorbericht Haushalt 2020/2021 für den Bereich Jugendhilfe Vorlage: M 2020/510/4598

Der Ablauf der Haushaltsplanberatungen und die Verabschiedung des Haushalts 2021 sind wie folgt vorgesehen (ohne Gewähr):

17.12.2020: Eateinbringung in die Ratssitzung

11.01.2021: 1. Etatberatung des Finanzausschusses

14.01.2021: Entscheidung über den Haushaltsentwurf des Fachdienstes 510 im Jugendhilfeausschuss

25.01.2021: 2. Etatberatung im Finanzausschuss

08.02.2021: Etatverabschiedung durch den Rat der Stadt Oelde

Änderungen im zeitlichen Ablauf können sich aufgrund des politischen Diskussionsbedarfes ergeben.

Der Haushaltsplan für den Produktbereich 06 „Kinder-, Jugend- und Familienförderung“ wird somit am 14.01.2021 im Jugendhilfeausschuss beraten und als Empfehlung für den Finanzausschuss und den Rat der Stadt Oelde beschlossen.

Da die Eateinbringung am 17.12.2020 erfolgt und die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 14.01.2021 stattfindet, wird der Haushaltsplanentwurf des Produktbereiches 06 mit den entsprechenden Erläuterungen zu einzelnen Sachkonten (bei größeren Abweichungen) mit der Einladung zur Jugendhilfeausschusssitzung am 14.01.2021 verschickt.

Die sich Rahmen der jetzt durchzuführenden Planungen für das Haushaltsjahr 2021 ggf. abzeichnenden größere Anpassungen werden in der Sitzung kurz dargestellt.

Es wird auf die Präsentation von Herrn van der Veen verwiesen.

Es ergaben sich keine Nachfragen.

5. Kinder- u. Jugendhilfe in Oelde 2014 - 2020 **Vorlage: M 2020/510/4599**

In der Sitzung wird die vom Jugendhilfeausschuss begleitete Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe in den Jahren 2014 – 2020 rückblickend in den drei Planungsbereichen

I: Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

II: Förderung der Erziehung in der Familie, Hilfen zur Erziehung

III: Kindertagesbetreuung

dargestellt und eingeschätzt sowie die Perspektiven für die kommenden Jahre aufgezeigt.

Es wird auf die Präsentation von Herrn van der Veen verwiesen.

Nach dem Rückblick der letzten sechs Jahre durch Herrn van der Veen bedankte sich Frau Dieckmann für die konstruktive Arbeit/ Zusammenarbeit innerhalb des Jugendhilfeausschusses und auch gegenüber dem gesamten Jugendamt. Sie habe den positiven Eindruck, dass die Kinder- und Jugendhilfe in Oelde im Vergleich zu anderen Jugendämtern, mit denen sie beruflich zu tun habe, eine Art Vorreiterstellung einnehme.

6. Verschiedenes

6.1. Mitteilungen der Verwaltung

Oeldinale 2020

Die Oeldinale 2020 wird in der gewohnten Form nicht stattfinden. Eine Veranstaltung mit ca. 200 Personen im Drostenhof birgt ein zu hohes Risiko. Hinzu kommt, dass der beliebte Weihnachtsmarkt im Drostenhof entfällt. Dennoch wird das Ziel der Anerkennung des Ehrenamtes von jungen Menschen stringent verfolgt. In Absprache mit den Alten Post, der Commerzbank Oelde, der Hammelmann GmbH Oelde und der neuen Bürgermeisterin/ dem neuen Bürgermeister wird ein Online-Format entwickelt. An der Verlosung von Geldpreisen wird festgehalten.

Jugendfilmtage 2021

Eine finale Entscheidung zur Durchführung der Jugendfilmtage Anfang 2021 ist noch nicht getroffen worden. Ende September soll ein erstes Gespräch mit dem Kinobetreiber, den Schulen, der Alten Post und kooperierenden Institutionen die Umsetzung dieser Veranstaltung erörtern.

Energielernort Oelde

Die geplante Wissenschaftsveranstaltung im TMG für die kompletten dritten Jahrgangsstufen der Grundschulen muss in diesem Jahr komplett entfallen. Falls eine Durchführung im Herbst 2021 möglich wird, könnten dann die dritte als auch die vierte Jahrgangsstufe berücksichtigt werden.

Bedarfsdeckung Ü3 im Ortsteil Stromberg

Seit dem 01.09.2020 werden in der neuen Großtagespflegestelle „Auf der Burg“ in Stromberg 7 Kinder Ü3 betreut. Damit konnte den bisher nicht versorgten Kindern ein Betreuungsangebot unterbreitet werden. Die Stadt Oelde hat die Räumlichkeiten von der kath. Kirche für ein Kindergartenjahr

angemietet. Betrieben wird die Großtagespflegestelle vom DRK Warendorf-Beckum e.V. Hintergrund ist, dass im Rahmen der Personalakquise für die Kita-Nimmerland entsprechende Mitarbeiter gewonnen werden konnten. Zudem sind ggf. erforderliche Vertretungen bei Krankheit, Urlaub usw. gewährleistet.

Zuschuss für die Flexibilisierung der Betreuungszeiten

Aufgrund einer falschen Auslegung des Gesetzestextes erfolgte eine fehlerhafte Berechnung der Zuschusshöhen in der Anmeldung der Förderung im Kibiz-Web. Die Kindertageseinrichtungen Die Langstrümpfe, Das Kinderhaus und Die Sprösslinge erhalten aus diesem Grund je Kriterium 12.968,75 € statt 10.375,- €, insgesamt zusammen 64.843,75 € statt 51.968,75 € (+12.968,75 € aus dem Landesmittelanteil). Der städtische Anteil bleibt gleich.

6.2. Anfragen an die Verwaltung

Anfragen an die Verwaltung wurden nicht gestellt.

Herr Opitz bedankte sich für die gute, engagierte und konstruktive Zusammenarbeit der vergangenen sechs Jahre. Das Miteinander innerhalb des Jugendhilfeausschusses sei aus Sicht stets fair gewesen. Er habe den Ausschuss mit Freude geleitet.

Herr Jathe schloss sich den Aussagen von Herrn Opitz an. Er merkte rückblickend an, dass der aktuelle Jugendhilfeausschuss insgesamt 27 Mal getagt habe. Dies seien ungefähr vier bis fünf Sitzungen im Jahr gewesen. In der Gesamtheit seien 100 Millionen Euro im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe bewegt worden. Die Zusammensetzung des Ausschusses sei besonders, da in diesem nicht nur Politiker vertreten seien, sondern auch die an den Familien direkt arbeitenden Institutionen wie z.B. die Kirche, die Polizei, die freien Träger oder auch Eltern, welche durch ihre fachlichen Einschätzungen eine Bereicherung für die Entscheidungsfindung darstellen würden. Herr Jathe wünschte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die künftige Zeit Gesundheit.

Abschließend verabschiedete er Herrn Opitz und bedankte sich insbesondere für seine große Souveränität als Vorsitzender des Ausschusses und die pflichtbewusste Vorbereitung der einzelnen Sitzungen.

Uwe Opitz
Vorsitzender

Lisa Freitag
Schriftführerin